

Regierung hat Vertrauen der Bürger noch nicht gewonnen - Die Ampel wackelt!

Österreichs neue Ampelregierung unter Kanzler Christian Stocker steht vor einer Vertrauenskrise, wie aktuelle Umfragen zeigen.

Wien, Österreich - In der politischen Landschaft Österreichs hat die neu gebildete Ampelkoalition, bestehend aus ÖVP, SPÖ und NEOS, zur Zeit einen großen Vertrauensverlust zu verzeichnen. Laut einer aktuellen Umfrage der Lazarsfeld Gesellschaft, die am 3. und 4. März 2025 durchgeführt wurde, äußern lediglich 22 % der Befragten Vertrauen in die Regierung unter Kanzler Christian Stocker. 46 % der Befragten hingegen geben an, der Regierung nicht zu vertrauen. Besonders auffällig ist die Spaltung innerhalb der Wählerschaft: Während 42 % der ÖVP-Wähler und 37 % der SPÖ-Wähler Stockers Kabinett als vertrauenswürdig erachten, lehnen 60 % der FPÖ-Wähler jegliches Vertrauen ab, wie oe24.at berichtete.

Politologin Daniela Braun erläutert die Gründe dieses Missmuts im politischen System: „Die Ampelkoalition zerredet auch ihre neueste Einigung zum Agrardiesel,“ erklärt sie in einem Interview. Sie weist darauf hin, dass die Unsicherheit und Uneinigkeit innerhalb der Koalition das Vertrauen der Bürger untergräbt. Viele Menschen sind von den häufigen Konflikten und dem Inkonsistenten der politischen Entscheidungen irritiert. Dieses Vertrauen muss dringend zurückgewonnen werden, da eine andauernde Unzufriedenheit das gesamte politische System gefährdet, wie tagesschau.de anmerkt. Braun empfiehlt, dass die Regierung eine klare Kommunikation

anstreben sollte, um den politischen Prozess für die Wählenden nachvollziehbarer zu machen.

Als weitere Ursache für die Vertrauenskrise nennt Braun die Tatsache, dass die Bevölkerung bei der politischen Leistung mehr Transparenz erwartet. Politische Erklärungen und die Umsetzung von politischen Versprechen sind entscheidend, wenn es darum geht, das Vertrauen der Bürger zu gewinnen. Aktuell zeigen die Zahlen deutlich die Kluft zwischen Regierungshandeln und öffentlicher Wahrnehmung, die fixiert werden muss, um ein wirksames und vertrauensvolles Regieren zu gewährleisten.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at